Nr. 187 | 1EURO

STEG-OFFENSIVE

Das Stadionmagazin der BSG WISMUT GERA

GERA IST, WAS DU DARAUS MACHST!

BSG WISMUT GERA
GEGEN
SPIELVEREINIGUNG GERATAL

7. Spieltag | Saison 2019/20 | Samstag, 28.09.19 | 15.00 Uhr

Ausrutscher verboten!

MANNIS ERBEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

ETL FREUND & PARTNER – STADION AM STEG

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Gera

Gemeinsam und erfolgreich in Richtung Zukunft

Wir denken heute schon an morgen – Persönlich, kompetent und mit Weitblick

WISMUT SUCHT NOCH NACH KONSTANZ

Zur heutigen Thüringenliga-Partie heißt Sie, liebe Zuschauer, der Vorstand der BSG Wismut Gera recht herzlich im Stadion am Steg willkommen. Ebenso gilt unser Gruß dem Kontrahenten von der Spielvereinigung Geratal, deren Anhängern und dem Schiedsrichter-Kollektiv um Referee Markus Drobe aus Jena.

Vier Auswärtspunkte aus den letzten beiden Begegnungen in Teistungen und Weida sind keine schlechte Bilanz, aber eben auch nicht optimal. Hatte die Wismut-Elf in Teistungen beim 4:1-Erfolg in den entscheidenden Situationen auch das entsprechende Matchglück konnte man sich darauf auf dem Roten Hügel nicht verlassen. Zwar brachte auch dort Rico Heuschkel die Gäste vor der stattlichen Kulisse von 450 Zuschauern mit 1:0 in Führung, womit er auch im sechsten Saisonspiel erfolgreich war, ließ Wismut nach Wiederbeginn mit dem knappen Vorsprung im Rücken die Zielstrebigkeit in der Offensive vermissen und kassierte prompt den 1:1-Ausgleich. Als dann in der Schlussphase Weidas Torwart Christoph Haase bei diversen Geraer Großchancen über sich hinauswuchs, gelang der Siegtreffer nicht mehr. „Einige Spieler scheinen immer noch zu denken, in der Thüringenliga geht es mit halbem A.... Das reicht aber nicht, wie wir heute wieder gesehen haben. Weida hatte die bessere Mentalität und sich deshalb den einen Punkt redlich verdient“, haderte Wismut-Verteidiger Philip Roy auf dem Nachhauseweg. Ähnlich deutlich wurde Routinier Robert Paul. „Wir müssen es eben auch einmal schaffen, dass ein Tor für drei Punkte reicht. Das spricht der Trainer ganz oft an. Diese Cleverness haben wir aber momentan noch nicht, obwohl viele gestandene Spieler auf dem Platz stehen“, kritisierte er. Die nächsten Aufgaben werden nicht leichter. Im Oktober warten Schott Jena (A), Preußen Bad Langensalza mit Carsten Weis (H) und Derzeit-Spitzenreiter FC An der Fahner Höhe (A) auf die Orange-Schwarzen. Angesichts von momentan drei Punkten Rückstand zur Tabellenspitze verbieten sich weitere Ausrutscher von selbst. Statt dessen erwarten die Anhänger überzeugende Auftritte in Offensive und Defensive. Heute gegen die Spielvereinigung Geratal, die in zwei Wochen im Landespokal-Achtelfinale Oberligist FSV Martinroda empfängt, soll dieser Weg begonnen werden. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Fußballfreunde, spannende und faire 90 Spielminuten im Stadion am Steg.

Der eingewechselte Wismut-A-Junior Nick Poser (l.) bereitet im letzten Heimspiel gegen die Heiligenstädter Alexander Rohner und Marcel Hanusch (r.) den Geraer 3:1-Siegtreffer vor.

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

HALBE KRAFT REICHT NUR FÜR EINEN PUNKT

SG Thüringen Weida – BSG Wismut Gera 1:1 (0:1)

Dass es auf dem Roten Hügel schon für frühere Fußballer-Generationen von Wismut Gera schwer war, die kurze Heimfahrt mit einem Auswärtssieg im Gepäck anzutreten, hatte Urgestein Udo Korn im Vorfeld der Partie im OTZ-Interview der Woche eindringlich verkündet. Dass die Thüringenliga-Begegnung diesmal zwischen den drittplatzierten Gästen und den Osterburgstädtern als Tabellenschlusslicht unentschieden ausgehen könnte, dieser Meinung war nur sein Gesprächspartner Volker Wengler. Und der sollte recht behalten. 1:1 trennten sich die SG Thüringen Weida und Wismut Gera vor 450 Zuschauern. Die Hausherren waren damit wesentlich zufriedener, wie die hoch gerissenen Arme nach dem Abpfiff belegten. „Ich freue mich über den Punktgewinn. Damit hatte niemand gerechnet. Beim Gegentor haben wir geschlafen, nach dem Seitenwechsel aber Moral bewiesen und mutiger agiert. Ich zolle meiner Mannschaft großen Respekt. Das Remis war keinesfalls unverdient“, urteilte Weidas Trainer Rio Pellmann nach dem Abpfiff. Alles andere als glücklich über den Ausgang des Derbys war hingegen Wismut-Coach Marcus Dörfer. „Das war viel zu wenig. Meine Spieler waren nach der 1:0-Pausenführung zufrieden mit sich, haben nach der Halbzeit den erforderlichen Biss vermissen lassen. Nach dem dummen Ausgleich haben wir es trotz vieler Chancen nicht mehr geschafft, das Ruder herumzureißen. Uns hat die letzte Überzeugung gefehlt. Deshalb hat es nicht zum Dreier gereicht“, analysierte der Gäste-Trainer, der damit überrascht hatte, Reserve-Kapitän Hoffmann nach den guten Joker-Leistungen gegen Heiligenstadt und Teistungen auf dem Roten Hügel von Anbeginn aufzubieten. Beide Mannschaften begannen vorsichtig, scheuten das Risiko. Weida wartete mit einigen gefährlichen Konteransätzen auf, denen aber der finale Pass fehlte. Wismut erarbeitete sich wesentlich mehr Ballbesitz, ohne den erforderlichen Zug zum Tor zu entwickeln. So ließ der erste ernsthafte Torschuss der Geraer fast eine halbe Stunde auf sich warten. Nach Vorarbeit von Roy scheiterte Hoffmann an Weidas Keeper Haase (28.). Fast aus dem Nichts gingen die Gäste in Führung. Nach Pauls präzisem weiten Ball

Wismut-Torjäger Rico Heuschkel (l.) umspielt Weidas Torwart Christoph Haase, wird aber zu weit nach außen getragen.

bediente Schubert im Zentrum Torjäger Heuschkel, der von Schumann und Hodek nicht zu halten war, so dass er ohne Mühe mit seinem 13. Saisontor zum 0:1 einschoss (35.).

Die nächste Wismut-Flanke segelt in den Weidaer Strafraum.

Nach Wiederbeginn agierte die Pellmann-Elf selbstbewusster. Als die Wismut-Defensive nach einer kurz ausgeführten Ecke schlief, hatten die Elsterstädter Glück, dass Kolniskos Schlenzer das Tordreieck nur rasierte (53.). Mit einfachen Ballverlusten im Mittelfeld ermöglichten die Geraer dem Kontrahenten immer wieder Konterchancen. Nach Metzners Eingabe schlug Oxenfart noch über den Ball (64.). Zwei Minuten später jubelten die Osterburgstädter doch. Wieder war Metzner auf der rechten Seite Gegenspieler Söllner im Rücken entwischt und behielt mit seinem Querpass auf Gerold die Übersicht, der nur noch einzuschieben brauchte – 1:1 (66.). Wismut wirkte zunächst vom Ausgleich geschockt, rappelte sich dann aber auf. Heuschkels Schuss, den Haase mit beiden Fäusten zur Ecke abwehrte (77.), setzte ein erstes Achtungszeichen. Anschließend rettete der Weidaer Schlussmann aus Nahdistanz gegen Schubert (78.). Noch in der gleichen Minute schlug Zausch einen Flachschuss von Heuschkel im Anschluss an einen Eckball von der Torlinie. Weiter ging es mit Großchancen im Minutentakt. Heuschkel war schon an Haase vorbei, wurde dann aber zu weit abgetrieben (80.). Nach Vorarbeit von Schubert fand Heuschkel abermals in Weidas Keeper seinen Meister (81.). Damit hatten die Geraer ihr Pulver verschossen, was auch daran lag, dass drei Minuten vor Schluss Bauer mit Verdacht auf Meniskuseinriss raus musste, Wismut aber schon dreimal gewechselt hatte und die Begegnung so in Unterzahl zu Ende spielte. Auf der anderen Seite lenkte Geenen Leutloffs Kopfball nach einem Metzner-Freistoß zur Ecke (82.).

Wismut-Trainer Marcus Dörfer (r.) sieht in Halbzeit zwei eine schwächelnde Geraer Elf.

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

DER THÜRINGER VIZEMEISTER GASTIERT AM STEG

Angreifer Jegor Jagupov (l.) - inzwischen in Diensten des West-Regionalligisten Sportfreunde Lotte – setzt sich im Mai 2015 im mit 3:1 gewonnenen letzten Heimspiel gegen Geratal im Mittelfeld gegen Felix Hartung durch.

Die Spielvereinigung Geratal gehört seit 2013 der Thüringenliga an. Schlechteste Platzierung war in der Aufstiegssaison der fünfte Platz. In den letzten vier Spielzeiten standen die Kicker aus Geraberg im Ilmkreis jeweils auf dem Treppchen. Drei dritten Plätzen folgte in der Vorsaison gar die Vizemeisterschaft sieben Punkte hinter Titelträger FSV Martinroda, dem man in den direkten Duellen zweimal unterlegen war. Momental sind die Geratal mit sieben Punkten und 11:8 Toren Tabellenachter und mit ihrem Saisonstart nicht zufrieden. Mit drei Niederlagen in Weimar (1:2), daheim gegen Sondershausen (0:1) und in Ehrenhain (1:4) hatte man begonnen, anschließend Gera-Westvororte (5:0) und Heiligenstadt (4:1) bezwungen und sich daheim von Wacker Teistungen torlos getrennt. Vor der Saison hatte man einen ziemlichen Aderlass zu verkraften. Mit Fabian Kühne, Fritz Altendorf (beide 1. Suhler SV), Maximilian Kott (SV Unterpörlitz), Alexander Mantlik (VfL Meiningen 04), Jan Schmidt (TSV Elgersburg) und Christopher Thurau (FSV Stützerbach) verließen zahlreiche gestandene Stammkräfte das Team von Trainer Walter Jänicke. Trotzdem verfügt der heutige Gegner noch über viele gestandene Spieler wie den 27-jährigen Fabian Paradies, der für den VfB Auerbach mehr als 100 Regionalliga-Spiele absolvierte. Erfolgreichster Torschütze der Kicker vom Nordrand des Thüringer Waldes ist derzeit David Thorwarth, der in der Vorsaison 20 Treffer erzielte und derzeit vier Tore auf seinem persönlichen Konto hat. Gut läuft es für die Geratal im Landespokal, wo man im Achtelfinale am 12. Oktober daheim auf Oberliga-Aufsteiger FSV Martinroda trifft. In den bisherigen Runden hatte die Spielvereinigung die SG Borsch (4:3 n.V.) und Preußen Bad Langensalza (1:0) jeweils auf deren Plätzen ausgeschaltet. Die Spielvereinigung Geratal gilt als äußerst faires Team. Schon im Vorjahr gewann man die Fairplay-Wertung und durfte deshalb jüngst gegen Regionalligist FC Rot-Weiß Erfurt antreten, gegen den man mit 0:5 verlor. Auch derzeit liegen die Geratal im Fairplay-Wettbewerb mit gerade drei gelben Karten schon wieder ganz vorn.

Bisher trafen beide Vereine in fünf Pflichtspielen aufeinander, wobei in der Thüringenliga beide Teams jeweils zwei Heimsiege davontrugen. Im Landespokal begegneten sich Geratal und Wismut in der Saison 2011/12. Damals gewannen die Orange-Schwarzen mit 4:0. Das letzte Aufeinandertreffen gab es im Aufstiegsjahr 2015. Am 2. Mai setzten sich die Geraer am Steg nach Toren von Franz, Schumann (Elfmeter) und Warning (Elfmeter) mit 3:1 durch.

WISMUT-RESERVE NOCH AUF DER SUCHE

Beim 3:2 gegen Bad Köstritz landet die Wismut-Reserve ihren bisher einzigen Saisonerfolg.

Die zweite Mannschaft von Trainer Roy Beck hat ihren Rhythmus noch nicht gefunden. Mit erst einem Sieg nach fünf Spielen nimmt das Team Rang 13 im Feld der 16 Mannschaften ein. Drei Punkte und 8:15 Tore stehen auf der Habenseite. Morgen um 14 Uhr empfängt das Team den noch ungeschlagenen Tabellendritten FSV Meuselwitz. Im Kreispokal-Achtelfinale ist die Wismut-Reserve noch vertreten und erwartet da am 3. Oktober den SV Blau-Weiß Niederpöllnitz.

BSG Wismut Gera II – SV Blau-Weiß Niederpöllnitz 1:2 (1:2)

Auch bei der Geraer Wismut-Reserve haben die Niederpöllnitzer ihre weiße Weste gewahrt. Beim 2:1-Auswärtssieg landeten die Blau-Weißen ihren vierten Saisondreier. Den Grundstein legten die Gäste in einer konzentrierten ersten Hälfte. Vor allem über die linke Seite brachte man die Hausherren immer wieder in Not. Beim 0:1 legte Youngster Dannhauer für Kurz auf, der am zweiten Pfosten nur noch einzuschieben brauchte (10.). Keine halbe Stunde war gespielt, als Dannhauer von Rauh nur durch ein Foul im Strafraum zu bremsen war und Menzel den fälligen Elfmeter sicher zum 0:2 verwandelte (27.). Als Hoffmann per Einzelleistung auf 1:2 verkürzte (32.), wurden die Orange-Schwarzen wacher. Noch vor der Pause hatten Weiß aus Nahdistanz im Nachsetzen nach einem nicht festgehaltenen Hänel-Schuss und Hoffmann per Freistoß den Ausgleich vor Augen. Auch nach Wiederbeginn diktierte die Beck-Elf das Geschehen. Aber Köhler, Wilde, Hänel und Hoffmann war kein weiterer Treffer vergönnt, was auch an den guten Paraden von Blau-Weiß-Torwart Philipp Müller lag.

SG Eurotrink – BSG Wismut Gera II 3:2 (1:0)

Im Ortsderby behauptete sich Eurotrink gegen die Wismut-Reserve knapp. Die Hausherren erwischten in Leumnitz den besseren Start und gingen früh in Führung. Nach Rick Fleischers Pass erzielte Heinicke das 1:0 (9.). Wenig später traf Hacke nur die Latte. Die Gäste schwächten sich durch die Rote Karte für Siegert selbst (31.). Nach Wiederbeginn schien Robin Fleischer mit einem Fernschuss ins Dreiangel zum 2:0 (56.) für eine Vorentscheidung zu sorgen, doch kam Eurotrink in der Folge etwas von seiner Linie ab. Man war sich des Erfolgs zu sicher, patzte gerade in der Defensive. So gelang Alsaneea per Heber der Anschluss (67.). Wenig später umkurvte der Angreifer noch Keeper Drechsel und schob zum 2:2 ein (71.). Die Partie wurde zerfahrener. Der Gastgeber straffte sich nochmals. Als ein Rettungsversuch der Wismut-Abwehr am Pfosten landete, staubte der eingewechselte Altheide zum 3:2-Siegtreffer für Eurotrink ab (85.), mit dem sich der Aufsteiger erst einmal in der Spitzengruppe festbiss.

Fußball-Thüringenligist BSG Wismut Gera geht mit diesem Team in die Saison 2019/20: Raphael Börner, Chris Söllner, M
ner Alexander Just, Sportlicher Leiter Martin Dolecek, Präsident Frank Neuhaus, Nils Bauer, Tom Praeger, Niklas Rauh, R
Schröter, Vorstand Jan Genseke, Co-Trainer Norman Teichmann, Physiotherapeutin Carola Conrad (mittlere Reihe v.l.), E
Roy (vordere Reihe v.l.). Es fehlen Florian Schubert, Maximilian Dörlitz und Lionel Kirstein.

Marcel Kießling, Rico Heuschkel, Dimitri Puhan, Maximilian Cherouny (hintere Reihe v.l.), Trainer Marcus Dörfer, Co-Trai-
Robert Paul, Vorstand Maik Wengerodt, Vizepräsident Andreas
Benjamin Keller, Jonas Scherzer, Maximilian Weiß, Maurice Geenen, Felix Schäfer, Marcel Hartmann, Leon Stein, Phillip

WISMUT
BONUS
1. Monat mietfrei*
*Gilt für Mitglieder der BSG Wismut Gera.

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT GLÜCK AUF

Anschauen!
Super 2-Raum-Wohnung

Pskower Straße 32 | 3. OG | ca. 49 m²

- 2-Raum-Wohnung – Einzug sofort möglich
- großer Sonnenbalkon an der Südseite
- Haus wurde energetisch saniert
- Bad und Küche mit Fenster, Bad mit Wanne
- gute Anbindung an ÖPNV + Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe

361,63 € | **WM** inkl. NK

Verbrauch: 86,00 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1974

WBG „Glück Auf" Gera eG | Berliner Straße 5, Gera | ✆ 0365 83330-0
www.glueckaufgera.de | Hier sind wir zu Hause!

Rico Heuschkel

Die besten Wismut-Torschützen:

Rico Heuschkel	13
Florian Schubert	3
Chris Söllner	2
Maximilian Dörlitz	2
Benjamin Keller	1
Robert Paul	1
Raphael Börner	1
Oliver Hoffmann	1

Die meisten Einsätze für Wismut:

Phillip Roy	6
Rico Heuschel	6
Florian Schubert	6
Raphael Börner	6
Chris Söllner	6
Robert Paul	5
Marcel Kießling	5
Tom Praeger	5

Phillip Roy

www.bauhaus.info
BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Gera

NEUKNOB
Getränkefachhandel GmbH

DRUCKHAUS GERA

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.

Fiedlers
Garten & Hobbyland
grün erleben

Köstritzer

SELGROS
cash & carry

globus

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
GLÜCK AUF

geravital
APOTHEKEN

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

A-JUNIOREN ERREICHEN LANDESPOKAL-VIERTELFINALE

In der F-Junioren-Kreisoberliga trennt sich die SG Eurotrink mit Logan Fuchs (l.) vom SV Langenberg mit einem 1:1-Unentschieden. In der Tabelle ist das Team nach drei ausgetragenen Partien Fünfter.

So richtig rund läuft es noch nicht beim Wismut-Nachwuchs. In der A-Junioren-Verbandsliga musste dier Elf von Trainer Michael Scherzer gegen den SV Jena-Zwätzen (2:5), den SC 1903 Weimar (0:2) und den FC Saalfeld (2:6) drei Niederlagen in Folge hinnehmen und fiel auf Tabellenrang neun zurück. Zumindest im Thüringenpokal war man erfolgreich und bezwang auswärts den Kreisoberligisten FSV Orlatal nach Toren von Tom Gerold (2.) und Renato Kazo (61.) mit 2:0. Damit steht man mit dem Bad Salzungen, Wacker Nordhausen, Weimar, Schott Jena, Sondershausen, Heiligenstadt und dem JFC Gera im Viertelfinale.

In der B-Junioren-Verbandsliga steht das Wismut-Team von Trainer Rene Hein vor einer ganz schwierigen Saison, die viel Durchhaltevermögen und Leidensfähigkeit erfordert. Nach Punktspielniederlagen gegen den FC Carl Zeiss Jena II (0:18), die SG Rudolstadt (1:17) und den ZFC Meuselwitz (1:12) holte man sich zuletzt beim 1:0-Erfolg im Testspiel gegen Kreisoberligist FC Thüringen Jena etwas Selbstvertrauen. Den Siegtreffer erzielte Vincent Schubert.

Besser sieht es in der C-Junioren-Verbandsliga aus, wo Wismut Gera Rang sechs einnimmt. Das Team von Trainer Domenico Kampe bezwang den SV Germania Ilmenau mit 4:1, wobei nach der Pause Nicolas Boser (47.), Louis Erler (50.) und Saifullah Obaidi (61.) den Dreier sicherten. Vom FC Erfurt Nord trennte man sich nach dem Führungstor von Marvin Brendel mit einem 1:1-Unentschieden, ehe im Landespokal daheim gegen den JFC Eichsfeld Süd beim 0:5 das Aus kam.

Die in der Talenteliga beheimateten D-Junioren sind derzeit Neunter im Elferfeld. Gegen Wacker Gotha gewann man nach einem Treffer von Louis Sittel (22.) und einem Eigentor der Gäste mit 2:0. Anschließend unterlag das Team von Andre Fischer dem JFC Gera mit 1:6, wobei Kapitän Niklas Linz der Ehrentreffer gelang, und dem 1. SC 1911 Heiligenstadt mit 0:9. Im Pokal mussten die Orange-Schwarzen zu Hause gegen den VfB Artern beim 0:3 die Segel streichen.

DIE BSG WISMUT GERA BEDANKT SICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

WOLF WURSTSPEZIALITÄTEN GmbH

ETL Freund & Partner
SELGROS Cash & Carry Gera
Fiedlers Garten & Hobbyland GmbH
Omnibusbetrieb und Reisebüro Herzum
Sparkasse Gera-Greiz
GERAVITAL Apotheken/ Stern Apotheken
Neuknob Getränkefachhandel GmbH
WBG „Glück Auf“ Gera eG

Förderverein Kinder - & Jugendfußball e.V.

Restaurant Knossos
Druckhaus Gera GmbH
INJOY Xpress Fitnessstudio
Bauhaus Gera
Ergo Victoria – Generalagentur André Fischer
Siggi
Autohaus Peter Gößner GmbH
Autopark Lätsch GmbH
Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH
Max Bögl Stiftung & Co. KG
ALPHA DSD
JT Motion – die Autovermietung

[id-zemke.de] Web- & Softwareentwicklung

Bäckerei - Konditorei Räke
Barmer Gera
DKV Service-Center Sylvia Gortat
Funk Bedachungen GmbH
Globus Handelshof GmbH
Ingenieurbüro Just
Landhandel Gera
RaatzConnectMedia GmbH
Vimodrom Gera
Fan-Sport-Shop Winkler
Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co.
Deutsche Vermögensberatung Dieter Seidel
FEGA & Schmitt Elektrogroßhandel GmbH
Gebäudeservice Mundhaß GmbH
Heisser Wolf Restaurant GmbH
Küchenstudio Martin
Malerservice-Team S. Taudte
Ronald Haase Malermeister
Vogtlandradio
Zahnarzt Dr. Albrecht Schneeweiß

Wolfgang Droik
Jens Lohse
Maik Hemmann
Carola Conrad

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Gera

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.

Köstritzer

SELGROS
cash & carry

geravital
APOTHEKEN

DRUCKHAUS
GERA

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

Thüringenliga | Saison 2019/20

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Punkte
1.	FC An der Fahner Höhe	6	5	1	-	19:8	16
2.	SV Eintracht Eisenberg	6	5	1	-	16:8	16
3.	BSG WISMUT GERA	6	4	1	1	24:15	13
4.	SV 1879 Ehrenhain	6	4	-	2	21:17	12
5.	SV 09 Arnstadt	6	3	-	3	18:11	9
6.	BSV Eintracht Sondershausen	6	3	-	3	8:14	9
7.	SG Wacker Teistungen	6	2	2	2	7:9	8
8.	SpVgg. Geratal	6	2	1	3	11:8	7
9.	FSV Preußen Bad Langensalza	6	2	1	3	9:12	7
10.	SC 1903 Weimar	6	2	1	3	7:11	7
11.	SG Sonneberg 04	6	2	1	3	7:11	7
12.	SG Gera-Westvororte	6	2	-	4	8:12	6
13.	SV Schott Jena	6	1	2	3	8:8	5
14.	SV BW 91 Bad Frankenhausen	6	1	2	3	11:16	5
15.	1. SC 1911 Heiligenstadt	6	1	2	3	7:14	5
16.	SG Thüringen Weida	6	-	3	3	4:11	3

Thüringenliga – 7. Spieltag (28. September)

SC 1903 Weimar	SV BW 91 Bad Frankenhausen	:	(Sa, 14:00)
SG Wacker Teistungen	SV Schott Jena	:	(Sa, 14:30)
SG Thüringen Weida	SV Eintracht Eisenberg	:	(Sa, 15:00)
SV 1879 Ehrenhain	SG Sonneberg 04	:	(Sa, 15:00)
Eintracht Sondershausen	SV 09 Arnstadt	:	(Sa, 15:00)
BSG WISMUT GERA	SpVgg. Geratal	:	(Sa, 15:00)
1. SC 1911 Heiligenstadt	Preußen Bad Langensalza	:	(Sa, 15:00)
SG Gera-Westvororte	FC An der Fahner Höhe	:	(Sa, 15:00)

Thüringenliga – 8. Spieltag (5/6. Oktober)

SV Schott Jena	BSG WISMUT GERA	:	(Sa, 14:00)
Preußen Bad Langensalza	SG Wacker Teistungen	:	(Sa, 15:00)
SpVgg. Geratal	SG Thüringen Weida	:	(Sa, 15:00)
SV Eintracht Eisenberg	SC 1903 Weimar	:	(Sa, 15:00)
BW 91 Bad Frankenhausen	BSV Eintracht Sondershausen	:	(Sa, 15:00)
SV 09 Arnstadt	SV 1879 Ehrenhain	:	(Sa, 15:00)
SG Sonneberg 04	SG Gera-Westvororte	:	(Sa, 15:00)
FC An der Fahner Höhe	1. SC 1911 Heiligenstadt	:	(So, 15:00)

Impressum

Herausgeber
BSG Wismut Gera e.V. (AG Öffentlichkeit)

Redakteur
Jens Lohse

Kontakt
info@wismutgera.de

Fotos
Jens Lohse

Druck
Druckhaus Gera GmbH
www.druckhaus-gera.de

Homepage
www.wismutgera.de

Punktspiele der BSG Wismut Gera | Saison 2019/20

Spieltag	Datum		Ort	Gegner	Ergebnis
1. Spieltag	03.08.19	15:00	A	BSV Eintracht Sondershausen	7:3
2. Spieltag	16.08.19	18:30	H	SV 1879 Ehrenhain	6:7
3. Spieltag	24.08.19	17:30	A	SG Gera-Westvororte	3:2
4. Spieltag	31.08.19	15:00	H	1. SC 1911 Heiligenstadt	3:1
5. Spieltag	15.09.19	14:30	A	SG Wacker 04 Teistungen	4:1
6. Spieltag	21.09.19	15:00	A	SG Thüringen Weida	1:1
7. Spieltag	28.09.19	15:00	H	SpVgg. Geratal	:
8. Spieltag	05.10.19	14:00	A	SV Schott Jena	:
9. Spieltag	19.10.19	15:00	H	FSV Preußen Bad Langensalza	:
10. Spieltag	27.10.19	15:00	A	FC An der Fahner Höhe	:
11. Spieltag	02.11.19	14:00	H	SG Sonneberg 04	:
12. Spieltag	09.11.19	14:00	A	SV 09 Arnstadt	:
13. Spieltag	16.11.19	14:00	H	SV BW 91 Bad Frankenhausen	:
14. Spieltag	23.11.19	14:00	A	SV Eintracht Eisenberg	:
15. Spieltag	30.11.19	14:00	H	SC 1903 Weimar	:
16. Spieltag	29.02.20	14:00	H	BSV Eintracht Sondershausen	:
17. Spieltag	07.03.20	14:00	A	SV 1879 Ehrenhain	:
18. Spieltag	14.03.20	14:00	H	SG Gera-Westvororte	:
19. Spieltag	21.03.20	14:00	A	1. SC 1911 Heiligenstadt	:
20. Spieltag	28.03.20	14:00	H	SG Wacker 04 Teistungen	:
24. Spieltag	04.04.20	15:00	H	SG Thüringen Weida	:
21. Spieltag	18.04.20	15:00	A	SpVgg. Geratal	:
22. Spieltag	25.04.20	15:00	H	SV Schott Jena	:
23. Spieltag	02.05.20	13:30	A	FSV Preußen Bad Langensalza	:
25. Spieltag	09.05.20	15:00	H	FC An der Fahner Höhe	:
26. Spieltag	16.05.20	15:00	A	SG Sonneberg 04	:
27. Spieltag	23.05.20	15:00	H	SV 09 Arnstadt	:
28. Spieltag	30.05.20	15:00	A	SV BW 91 Bad Frankenhausen	:
29. Spieltag	06.06.20	15:00	H	SV Eintracht Eisenberg	:
30. Spieltag	13.06.20	15:00	A	SC 1903 Weimar	:

Online-Kontakt

www.facebook.com/wismutgera

twitter.com/wismutgera_de

STEG-OFFENSIVE

Das Stadionmagazin der BSG WISMUT GERA

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

BSG WISMUT GERA		Spielvereinigung Geratal	
1	Maurice Geenen	Anton König	1
3	Lionel Kirstein	Jorge de Dios Rey	2
4	Niklas Rauh	Nick Wollschläger	3
5	Maximilian Cherouny	Justin Weidlich	4
6	Tom Praeger	Tom Barchewitz	5
7	Florian Schubert	Eric Bäuerle	6
8	Benjamin Keller	Steve Möller	7
9	Leon Stein	Andreas Linke	8
10	Rico Heuschkel	Oliver Priefer	9
11	Marcel Kießling	Maximilian Heinze	10
14	Phillip Roy	Rick Brandl	11
15	Chris Söllner	Fabian Heyer	13
17	Nils Bauer	Marcel Hielscher	14
19	Dimitri Puhan	Martin Kellner	16
21	Jonas Scherzer	Marcus Kellner	17
23	Marcel Hartmann	Mohammed Al Saeed	19
26	Robert Paul	Manuel Döring	20
27	Raphael Börner	Fabian Paradies	21
30	Maximilian Weiß	Bastian Bischof	22
31	Felix Schäfer	David Thorwarth	24
		Benny Linse	25
		Oliver Gießler	31

TRAINER
Marcus Dörfer

MANNIS ERBEN

TRAINER
Walter Jänicke

GEH ZUM FUSSBALL IN DEINER STADT!

NÄCHSTES HEIMSPIEL:

19.10.19 | 15.00 Uhr | FSV Preußen Bad Langensalza